

BEZIRKSPROGRAMM NEOS IN SIMMERING

Simmerings Bevölkerung ist divers, wodurch sich viele Chancen für den Bezirk bieten. Diese werden aber noch nicht so optimal ausgenutzt. Das wollen wir in den nächsten fünf Jahren ändern.

Bereits in der letzten Legislaturperiode hat sich positiv weiterentwickelt. Angefangen beim Radwegeausbau z.B. entlang der Rinnböckstraße, dem Spatenstich für die neue Schwimmhalle im Simmeringer Bad bis zur Wiederaufnahme des von uns initiierten Kinder- und Jugendparlaments auf Bezirksebene.

Auch die Schulwegsicherheit ist den Menschen im Bezirk ein großes Anliegen. Aus diesem Grund haben wir NEOS uns für eine Verbesserung der Situation rund um das Grätzl beim neuen Bildungscampus in der Rappachgasse starkgemacht.

Die kommenden Jahre wird vor allem die Verbesserung der Lebensqualität in Simmering im Fokus stehen. Mit der Umgestaltung der Simmeringer Hauptstraße inklusive der im Vorfeld stattfindenden Bürger:innenbefragung, steht diesbezüglich schon ein großes Projekt an. Für uns NEOS ist klar: die zunehmende Zahl an Hitzetagen und Tropennächten ist der beste Beweis, dass noch mehr Grün in die Stadt bzw. nach Simmering gebracht werden muss.

Unser Ziel ist es, Simmering zu einem noch lebenswerteren und klimafitteren Bezirk zu machen, in dem sich alle Generationen wiederfinden und wohlfühlen.

Gemeinsam Simmering aufwerten

Unsere Visionen für ein zukunftsorientiertes Simmering haben wir nicht alleine skizziert, sondern gemeinsam mit interessierten Bürger:innen entwickelt. Im Rahmen unseres Programmprozesses waren unsere Schwerpunkte bald klar – denn wir wollen ein Vorzeigebezirk werden, der es binnen kürzester Zeit zu einem der lebenswertesten Teile Wiens schafft. Dafür müssen wir den Ausbau der Radinfrastruktur weiter vorantreiben, die Bildung weiterhin in den Mittelpunkt stellen sowie die Umgestaltungsmaßnahmen nach den Bedürfnissen der Menschen statt nach dem Verkehrsaufkommen richten.

Wir werden uns in der kommenden Legislaturperiode der Modernisierung des Bezirks – gerade auch im Angesicht der immer mehr hinzuziehenden Jungfamilien – und dem Ausbau der notwendigen Infrastruktur widmen. Wir wollen, dass Simmering mit anderen Bezirken konkurrieren kann.

Unsere Vision – und der Weg dorthin: Simmering aufwerten

Es ist das Jahr 2030 und Simmering hat sich zu einem, wenn nicht gar dem modernsten und lebenswertesten Bezirk in Wien entwickelt – zu einem Ort, an dem Innovation, Nachhaltigkeit und Gemeinschaftsgeist im Mittelpunkt stehen.

Wir beginnen unsere Vision an der Simmeringer Hauptstraße. Hier erstreckt sich eine grüne, belebte Flaniermeile, die einer echten Hauptstraße gerecht wird. Auf der Simmeringer High Line lässt sich Simmering genießen. Wer Ruhe sucht, findet sie in einem der neu gestalteten Parks – beispielsweise ist der Hyblerpark eine sichere Wohlfühloase mit modernen Spielplätzen, Fitnessgeräten und interaktiven Kunstinstallationen.

Auch in Sachen Bildung hat sich viel getan: Eine neue Bundesschule wurde errichtet, moderne Schulgebäude bieten Raum für kreatives Lernen und im Kinder- und Jugendparlament entscheiden junge Simmeringer:innen aktiv im Bezirk mit. Doch Simmering ist nicht nur ein Bezirk des Lernens, sondern auch der Innovation. Es hat sich ein Science Hub für Start-ups etabliert, in dem zukunftsweisende Technologien entwickelt werden.

Das Herzstück Simmerings bleibt weiterhin die Gemeinschaft. Mehrgenerationen-Projekte, kulturelle Veranstaltungen im Schloss Neugebäude und gemeinsame Initiativen zur Belebung des öffentlichen Raums haben ein Gefühl der Zusammengehörigkeit geschaffen.

Menschen unterschiedlichster Hintergründe gestalten ihren Bezirk aktiv mit, denn Simmering steht für Offenheit und Vielfalt.

G'scheites Simmering

Errichtung mindestens einer weiteren Bundesschule angesichts des großen Bevölkerungszuwachses

Ausbau des Kinder- und Jugendparlaments inklusive partizipativem Budget und Co-Creation Phase zwischen Kindern & Jugendlichen sowie der Bezirksvertretung

Wir setzen uns für ein gesundheitsbewusstes Simmering ein. Nicht nur schulische, sondern auch die gesundheitliche Bildung soll einen festen Platz bekommen. Wir möchten auf allen Ebenen eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen, Gesundheitszentren und der Zivilgesellschaft fördern, um Bildungsangebote rund um Ernährung, Bewegung und Gesundheit zu stärken

Schulvorplätze neu denken. Innovative Konzepte von Begrünungs- und Beschattungssystemen sollen für lebendige und funktionale Begegnungsräumen sorgen. Mittels durchdachte Gestaltungskonzepte entstehen einladende Orte, die sowohl als Aufenthalts- und Bewegungsflächen als auch für pädagogische Zwecke genutzt werden können

Innovatives Simmering

Science Hub für Start-ups: gerade die Flughafennähe und entsprechende Infrastruktur wie z.B. Meeting facilities können hier vorteilhaft sein

Entwicklung von Simmering zu einem Recycling Hub

Förderung korrekter Müllentsorgung im Bezirk durch Workshops mit MA48 bzw. Mistplatz Simmering

Nutzung alter Lagerhallen: Dank der vielen Obst- und Gemüsebauern wollen wir im Bezirk einen Marktplatz oder eine Markthalle etablieren, die allen Bewohner:innen Zugang zu frischen, regionalen Produkten bietet und eine bewusste Ernährung fördert – denn eine gesunde, nachhaltige Lebensweise soll für jede:n Simmeringer:in zugänglich sein.

Lebenswertes Simmering

Umgestaltung der Simmeringer Hauptstraße: Pflanzung von Bäumen, vielleicht sogar einer Allee; Entfernung der Parkspur bei der Molitorgasse

Baulich, getrennte und durchgängige Fahrradspur auf der Simmeringer Hauptstraße

Errichtung einer High Line nach New Yorker Vorbild auf einer stillgelegten ÖBB – Trasse

Umgestaltung des gesamten Enkplatzes rund um die Grillgasse und dem EKZ in eine Begegnungszone, um Platz für Fußgänger:innen zu schaffen und die Sicherheit zu erhöhen

Ausbau der Infrastruktur rund um den Böhmisches Prater (z.B. Fahrrad,- und Fußwege)

Begrünte Gleise / Ausbau von Rasengleisen

Attraktivierung der Simmeringer Hauptstraße durch Verweilmöglichkeiten, Sitzgelegenheiten und ähnliches, nach dem Vorbild der Hernalser oder Ottakringer Hauptstraße

Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls insbesondere in Parks wie etwa dem Hyblerpark durch bessere Beleuchtung. In Kombination mit einer ansprechenden Gestaltung erhöht sich so die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raumes

Verbesserung der Schulwegsicherheit sowie kontinuierliche Überprüfung und gegebenenfalls Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen, damit alle Simmeringer Schulkinder sicher und selbstbestimmt zur Schule gehen können.

Umgestaltung der Greifgasse, die kaum frequentiert und nur von Autos beparkt ist zu einer ganzjährigen, autofreien Spiel- und Verweilstraße für den angrenzenden Kindergarten wie auch die Mittelschule

Implementierung eines Motorikparks

Umgestaltung des Vorplatzes der Feuerhalle zu einer Outdoor Sportarea

Wir begrüßen die Umgestaltung des Gasometervorfeldes zu einem großen Grün,- und Freiraum und sehen in der Weiterentwicklung des gesamten Areals großes Potential.

Revitalisierung des Dorfcharakters in Kaiserebersdorf durch Förderung von Kultur,- und Bildungsinitiativen, Verbesserung der Infrastruktur und der Schaffung von Begegnungsräumen

Schaffung einer Primärversorgungseinheit in Kaiserebersdorf

Ausbau der E-Infrastruktur für mehr Auflademöglichkeiten von E-Fahrzeugen

Begrünung von Fassaden, Dächern und Wartehäuschen, um das Stadtbild aufzuwerten sowie urbane Hitzeinseln zu reduzieren

Zusammenleben in Simmering

Ausbau und finanzielle Absicherung der Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk, insbesondere an Hotspots wie dem Hyblerpark, Mautner-Markhof-Gründe und insbesondere in Kaiserebersdorf

Öffnung des Schloss Neugebäude zu einer touristischen Attraktion, Zusatznutzung der leeren Räume sowie Öffnung für noch mehr Kultur und Kinderangebote

Schloss Neugebäude zum Berghain Wiens machen

Mehr generationen- und kulturübergreifende Projekte im Bezirk

Wir wollen weiterhin Zeichen für mehr Akzeptanz und Diversität (z.B. Europa-bänke / EU – Flagge vor dem Amtshaus, Regenbogen – Zebrastreifen, etc.) als Symbol unserer weltoffenen Stadt setzen

Mehr Kunst im öffentlichen Raum – von temporären Skulpturen bis hin zu Konzerten und interaktiven Formaten. Durch die Verbindung von zeitgenössischer Kunst mit kulturellem Austausch und gesellschaftlicher Teilhabe soll auch die Integration gefördert werden

Transparentes Simmering

Absolute Transparenz sowie frühestmögliche und umfassende Bürger:innenbeteiligung bei allen Großprojekten im Bezirk (z.B. SEK Kaiserebersdorf). Bürger:innenbeteiligung bedeutet für uns nicht nur Information, sondern auch das Miteinbeziehen von Ideen und ehrliche Kommunikation mit allen Bezirksbewohner:innen. Das kreative Potenzial dieses Bezirks muss bestmöglich genutzt werden

Partizipatives Bürger:innenbudget: Bürger:innen sollen mitentscheiden können, für welche spezifischen Projekte im Bezirk bzw. Grätzl das Budget verwendet werden soll.

Open Days/Bürger:innensalon: Schaffung von Formaten und Programmen, um einen stärkeren Austausch zwischen Entscheidungsträger:innen (Politik, Verwaltung, Institutionen der Zivilgesellschaft, usw.) und der Bevölkerung Simmerings zu erhalten.